

# Inhalt

Einleitung .....	7
1. Die Endlichkeit der theoretischen Vernunft .....	11
1.1. Verstand — Terminus für eine endliche selbstkonstitutive Vernunft .....	11
1.1.1. Textanalyse A 95 bis A 119 und B 131 bis B 143 .....	11
1.1.1.1. Textanalyse A 95 bis 119 .....	12
1.1.1.2. Textanalyse B 131 bis B 143 .....	52
1.1.2. Schlüsse aus der vorherigen Textanalyse .....	65
1.2. Vernunft — das Vermögen der Ideen .....	72
2. Die Endlichkeit der praktischen Vernunft .....	80
2.1. Die Begründendheit der praktischen Vernunft für die Moral — Das Faktum der Vernunft .....	81
2.2. Der Aufbau der menschlichen Freiheit — Ausdruck der Endlichkeit der praktischen Vernunft .....	95
2.3. Das höchste Gut — Konzeption der Einheit der endlichen Vernunft .....	107
3. Das ausgearbeitete Konzept der Einheit der endlichen Vernunft — die reflektierende Urteilstkraft .....	124
3.1. Die einzelnen Einheitskonzeptionen der reflektierenden Urteilstkraft .....	125
3.1.1. Die ästhetische Urteilstkraft .....	130
3.1.1.1. Kants Theorie des Schönen .....	130
3.1.1.2. Das Erhabene .....	139

3.1.1.3.	Dialektik der ästhetischen Urteilskraft .....	143
3.1.1.4.	Die beiden Interessen am Schönen .....	144
3.1.2.	Teleologische Urteilskraft .....	146
3.2.	Die subjektive Urapperzeption des endlichen Vernunftwesens Mensch .....	151
Beschuß .....		167
Anmerkungen zum 1. Teil .....		169
Anmerkungen zum 2. Teil .....		183
Anmerkungen zum 3. Teil .....		190
Literaturverzeichnis .....		193
Verzeichnis der Abkürzungen .....		198